Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 8 (1882)

Heft: 52

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und gehe ruhigen Bluts Um einen Jahrgang weiter, Fröhlichen Bergens und Muths.

Denn manche bebenkliche Frage Lös' ich scharffinniglich auf Und erklär' auf natürliche Weise Der täglichen Dinge Lauf.

Bum Beifpiel fteht ber Sylvefter Zulett im Ralenberblatt Und zwar, weil ber Monat Dezember 31 Tage nur hat.



Dermischte Nachrichten.

Die Regierung von Schaffhaufen foll gegen bas Rauchen junger Leute einschreiten und biesem Uebelftand gründlich abhelfen. Die Apotheter beschloffen, einen Aufschlag auf Brechmittel eintreten zu laffen. — Die Bundesversammlung hat ihre Seffion geschloffen; aus allen Kantonen treffen Berichte über bebrohliches Steigen ber Gemaffer ein. — Großrath Burti ift mit hinterlaffung eines großen Defigits auf Reifen gegangen; gleichwohl find Bohlftand und Bertrauen noch immer nicht gurudgetehrt. -Die Ultramontanen in St. Gallen ichwarmen für Wiedereinführung von Brugel- und Rettenstrafe; Tausende haben nichts bagegen, wenn man es ihnen gibt. — Der Bapft hat fein großes Bermögen teftamentarisch brei Neffen vermacht; fein Nichtvermögen, die Berren Mermillob und Lachat zu ichweizerischen Bischöfen zu machen, will er als Rugniegung beibehalten.



Frau Stadtricter. Nei, wie herrli, bas Raffationsgfuechli; i ha warli icho Angst gha für's Dreiedachzgi — es git e fei Mordthat — e fei verbächtigi Berfone, für brüber g'rebe - durg gar nund - myn Gott, von Deppisem mueß me si boch underhalte. Theater und sustige Chunftsache -

gerr Feufi. Gond eus nud a. Bermahrlosti Chinde und armi Luut -Gran Stadtricter. Sind boch e feini durzwylige Gageftand! Die ichidt ine Gelbli fur's a b'hulfegfellichaft, aber bevo g'rebe, mar eim nüb dummli.

gerr Feufi. Churg, mammer e fein Loch er hattib, mußtib mer extra eine mache lah us bene übrig bliebene Festtirggelene gur größeren Ehr ber Stadt Burich und ihrer M-ußeftunde.

Große Verlegenheit.

Bfarrer: "Ihr feib auf entfeslichen Wegen, Barbara, und bringt bie gange Gemeinde in große Berlegenheit. Bie heißt benn jest ber Bater?" Barbara: "Ja, herr Pfarrer, ba bin ich eben auch in großer Berlegenheit; ich weiß noch nicht, wen ich angeben foll!"

Silbenräthsel. \infty (Dreifilbig.)

Schon ift bie lette, wenn bie beiben erften, Begunftiget vom golb'nen Sonnenschein, Der erften Untrieb williglich gehorchenb, Das Gange thun, um boch bas zweit' zu fein.

Auflösung des Arithmographs in Ar. 51 des Aebelspalter.

Untihypochondriaca Belial Objett Marziffe Natter C bftorf Midilli Milpferd Tabaura 21 hasveros 11 Hersborf

Fanbago Daniel Ewig Narbonne Nachdenken Couard Biene Gereth

Abonnement auf den Rebelfpalter für das folgende Jahr.

Richtige Lösungen sind uns 147 eingegangen; das Loos entschied für: 1) herrn 3. Nußbaumer in Balsthal; 2) herrn Arnold Frid in Langnau a/U.

- Brieftaften der Redaktion.



Abonnements auf den "Nebelspalter"

für 3 Monate à Fr. 3. -, für 6 Monate à Fr. 5. 50, für 12 Monate à Fr. 10. nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen, sowie die Expedition d. Bl. entgegen.

Erneuerungen bitten wir gef. rechtzeitig aufgeben zu wollen.

Freunde des entschiedenen Fortschrittes in kantonalen und eidgenössischen Dingen werden im Interesse der Sache ersucht, für möglichste Verbreitung des "Nebelspalter" besorgt sein zu wollen!